

## **Unterrichtung**

**durch den Bundesminister der Finanzen**

### **Überplanmäßige Ausgaben bei Kap. 10 02 Tit. 656 51 – Altershilfe für Landwirte – und bei Kap. 10 02 Tit. 656 55 – Krankenversicherung der Landwirte – im Haushaltsjahr 1979**

Schreiben des Bundesministers der Finanzen – II B 3 – E 0250 –  
10/79 – vom 13. Dezember 1979:

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten meine Einwilligung nach Artikel 112 GG erteilt habe,

- a) bei Kap. 10 02 Tit. 656 51 – Zuschüsse zur Förderung der Altershilfe für Landwirte – eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 15 000 000 DM,
- b) bei Kap. 10 02 Tit. 656 55 – Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte – eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 25 000 000 DM

zu leisten. Die Mehrausgaben werden durch Einsparung von 3 000 000 DM im Einzelplan 10 und im übrigen im Gesamthaushalt gedeckt.

Der Mehrbedarf ist bei der Altershilfe für Landwirte insbesondere auf Unsicherheiten bei der Vorausschätzung der Anzahl der Berechtigten zurückzuführen. Bei der Krankenversicherung der Landwirte beruht der Mehrbedarf vor allem auf unerwartete Kostensteigerungen bei den Leistungsaufwendungen für die landwirtschaftlichen Altenteiler.

Die Mehrausgaben sind unvorhergesehen und unabweisbar. Der Bund hat nach § 13 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte einen Zuschuß in Höhe von rd. 87,5 v. H. zu den Kosten der Aufwendungen für Alters- und Waisengelder und nach § 63 des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte die Kosten der Leistungsaufwendungen für die Altenteiler zu tragen.

